



GEMEINDE GEBSATTEL

Schulstraße 10, 91607 Gebsattel, Tel.: 09861-2324, Fax. 09861-875030

Email: gemeinde@gebsattel.de

Homepage: www.gebsattel.de und www.vg-rothenburg.de

Rundbrief 06 / 2026

Kein amtliches Organ im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften

Sprechzeiten der 1.Bürgermeisterin und Öffnungszeiten Gemeindekanzlei: Tel. 09861-2324	Öffnungszeiten: Montag 8.00 – 10.00 Uhr Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr Mail: gemeinde@gebsattel.de Oder nach Terminvereinbarung!
VG. Rothenburg, Laiblestr. 31	Der Zugang zur Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ist während der Öffnungszeiten (Mo. - Fr. 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Do. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr)
Öffnungszeiten Wertstoffhof:	Samstag: 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr Sie erhalten jetzt auch am Wertstoffhof Restmüllsäcke!!
Bauhof Gebsattel Tel. 09861-86835	Bauhofmitarbeiter für <u>Notfälle</u> : 0175-7211347
Grüngutannahme:	Montag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Mittwoch: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Samstag: 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

***Wenn dir das Leben eine Zitrone gibt,
dann mach Limonade daraus.***

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es freut mich ganz besonders, dass die Idee eines Gebsattler Dorfflohmarktes so großartig angenommen wurde. Dass der erste Flohmarkt gleich so viele Besucherinnen und Besucher begeistert und unser Dorf mit so viel Leben, Gemeinschaft und guter Stimmung erfüllt hat, hätte ich mir in dieser Form kaum vorstellen können. Umso größer ist meine Freude über diesen gelungenen Tag.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, Vereine, Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Besucher/-innen, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben. Eines steht bereits jetzt fest: Der Gebsattler Dorfflohmarkt soll auf jeden Fall wieder stattfinden.

Auch in den kommenden Wochen bieten unsere Vereine wieder zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen an. Ich lade Sie deshalb herzlich ein, diese Angebote zu nutzen und damit das lebendige Gemeinschaftsleben in Gebsattel weiterhin so schön zu unterstützen.

Vielen lieben Dank.

Elli Stammler
1.Bürgermeisterin

Redaktionsschluss für die Ausgabe 07-2026 ist der 26.06.2026. Mitteilungen an gemeinde@gebsattel.de!

Bekanntmachungen

Nächste Gemeinderatssitzung 2026 (Änderungen möglich!) voraussichtlich: 29.06.2026

Funkalarmierung der Freiwilligen Feuerwehren im Jahr 2026

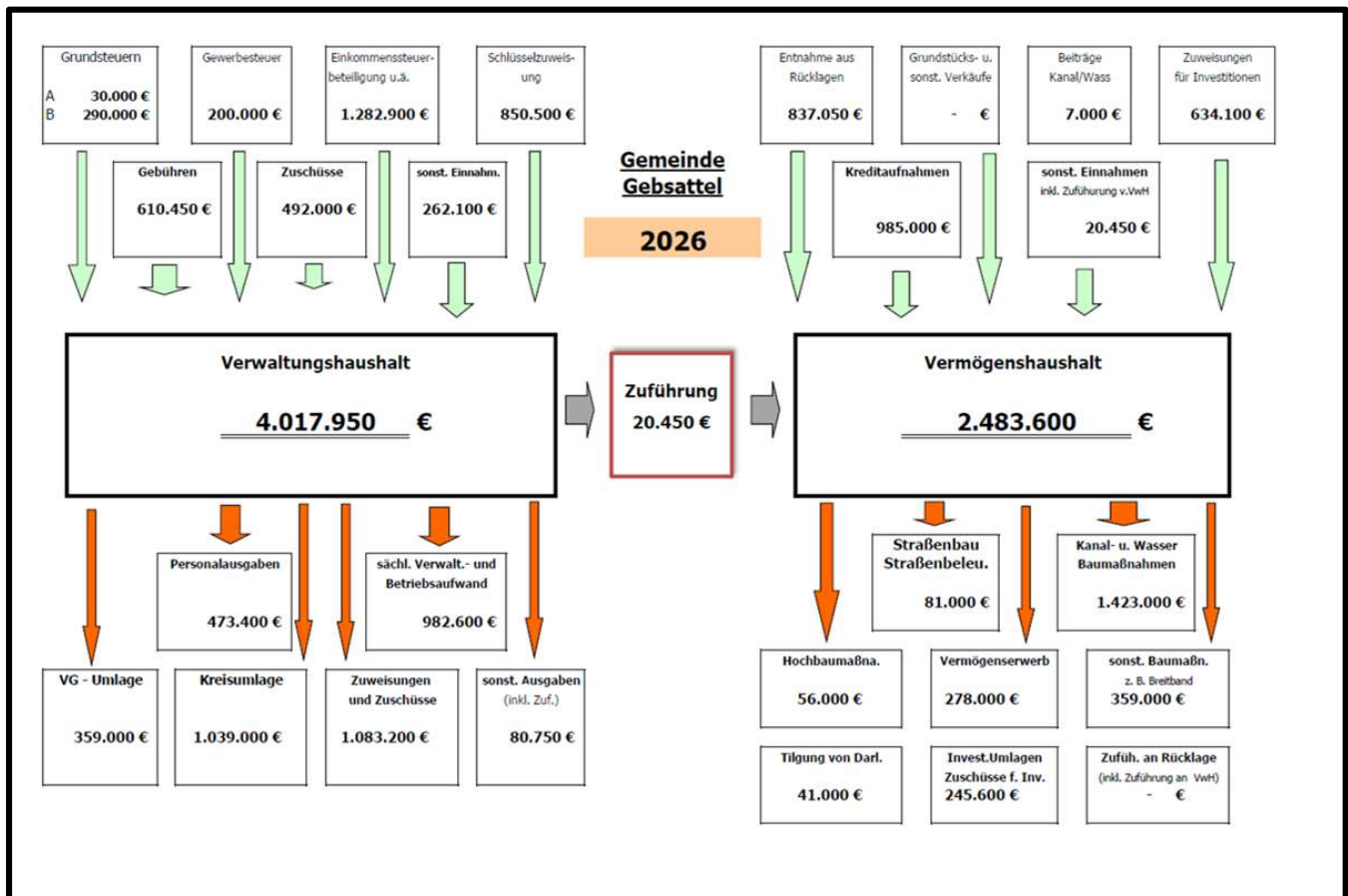
Der Probealarm wird jeweils zwischen 11.05 Uhr und 11.20 Uhr ausgelöst in den Ortsteilen Gebsattel, Bockenfeld u. Kirnberg, und zwar am: **27.06.2026**

Manöver und Übungen der US-Streitkräfte

Art der Übung: Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen

Zeitraum: 01.06.2026 – 30.06.2026 Besonderheiten: keine

Haushaltssatzung der Gemeinde Gebsattel für das Haushaltsjahr 2026



Aktuelle Termine für Juni 2026

JUN	Uhrzeit	Was	Wer	Wo
04. Jun	14.00	Familiennachmittag Musikverein	Musikverein Gebsattel	Musikhalle
07. Jun	9.00	Kath.Fronleichnamprozession Absperrung	FFW Gebsattel	
14. Jun	19.00	WM Spiel Deutschland - Curacao		Sportplatz
19. Jun	19.00	Gesamtübung der FFW	Gebsattel	
19. Jun	18.00	Jahreshauptversammlung	FV 1968 Gebsattel e.V.	Sportplatz
20. Jun	18.00	Gauditurnier	FV 1968 Gebsattel e.V.	Sportplatz
20. Jun	22.00	WM Spiel Deutschland - Elfenbeinküste		Sportplatz
21. Jun	14.00	Rettichpartie	FV 1968 Gebsattel e.V.	Sportplatz
25. Jun	22.00	WM Spiel Deutschland - Ecuador		Sportplatz
27. Jun	09.00	Fahrt zur Landesgartenschau nach Ellwangen	Obst und Gartenbauverein	
28. Jun		Weißwurstfrühstück	FFW Kirnberg	Feuerwehrhaus Kirnberg

Abfallentsorgung (Beitrag zum Umweltschutz):

Bitte rechtzeitiges Bereitstellen von Abfallbehältern/-säcken **ab 6.00 Uhr** morgens.

Es kann keine Nachleerung erfolgen, wenn die Behälter/Säcke verspätet bereitgestellt werden. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Da der Landkreis Ansbach sich kurzfristige Änderungen der Abfuhrtermine vorbehält, ist es ratsam, vor der Leerung der Tonnen auf die Homepage des Landratsamtes Ansbach oder in die Abfall-App zu schauen.



Leerung der Restmülltonnen	10.06.2026, 24.06.2026, 08.07.2026, 22.07.2026
Leerung der braunen Biotonnen	03.06.2026, 17.06.2026, 01.07.2026, 15.07.2026
Leerung der Altpapier tonnen	12.06.2026, 10.07.2026, 07.08.2026, 04.09.2026
Leerung der gelben Säcke	03.06.2026, 01.07.2026, 29.07.2026, 26.08.2026
Mobile Problemmüllabfallsammlung	18.09.2026 am Wertstoffhof 08.00 – 08.45 Uhr

Mitteilungen der Vereine, Kirchengemeinden und Organisationen

WM-Specials in Schnaublingers Scheiern

Während der Fußball-WM 2026 werden bei Tim Schnaubelt in der Scheune in Wildenhog, alle WM-Spiele von Deutschland, beide Halbfinale (14.07. u. 15.07.2026) und das Finale am 19.07.2026 (jew. auch ohne deutsche Beteiligung) übertragen.

Natürlich hoffen wir, dass die "Nagelsmänner" auch am 19.07.2026 mitspielen! Bei den Spielen wird für das leibliche Wohl gesorgt sein. Getränke und Snacks wird es immer geben. Je nach Wochentag und Anstoßzeit gibt es vorher ggf. auch eine Grillung. Bei Interesse oder den Erhalt weiterer Informationen gerne unter der 0160-95554500 melden.

Auf Euch freut sich das Team "The Scheiern".

Public Viewing

Der Fußballverein lädt herzlich zum gemeinsamen Mitfiebern ein. Alle deutschen WM-Spiele werden live auf Leinwand am Sportplatz übertragen. Für Getränke und eine kleine Stärkung ist gesorgt. Wir freuen uns auf viele Fußballbegeisterte und schöne gemeinsame Abende am Sportplatz.

Jahreshauptversammlung FV 1968 Gebstadel ev.

Am Freitag, den 19.06.2026 findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung am Sportplatz statt. Beginn ist um 18:00 Uhr

Gauditurnier

Am Samstag, den 20.06.2026 findet das alljährliche Gauditurnier in Gebstadel statt. Beginn ist um 15:00 Uhr. Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt. Im Anschluss an das Turnier, wird das zweite Gruppenspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen die Elfenbeinküste übertragen (Anpfiff ist um 22:00 Uhr).

Rettichpartie

Am Sonntag, den 21.06.2026 findet die traditionelle Rettichpartie statt.

Wir starten um 14:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen und anschließend gibt es bei dem ein oder anderen Kaltgetränk natürlich auch noch die klassische Portion Rettich.

Jugendturnier

Am Wochenende vom 03.07.2026 - 05.07.2026 findet das diesjähriges Fußball-Jugendturnierwochenende statt. Für das leibliche Wohl zu fairen Preisen ist bestens gesorgt. Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen.

Ausflug zur Landesgartenschau Ellwangen mit dem Obst- und Gartenbauverein Gebstattel

Der OGV Gebstattel veranstaltet am Samstag, den 27.06.2026 eine Tagesfahrt zur Landesgartenschau nach Ellwangen.

Ellwangen bietet eine einzigartige Kombination aus Geschichte und Natur, die zum Entdecken und Erleben einlädt. Zur Landesgartenschau 2026 wird sich die Stadt in ein blühendes Paradies verwandeln. Entdecken Sie Ellwangens natürliche Schönheit, die Gärten und die Parks.

Auf 26 Hektar neugestalteter Jagstau erwartet die Gäste unter dem Motto „Lust am Wandel“ ein abwechslungsreiches Programm.

Die Abfahrt erfolgt um 9:00 Uhr an der VR-Bank in Gebstattel. Auch Nichtmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Information und Anmeldung bei Renate Kallip Tel. 0151 10072736 oder kallip@t-online.de.

Seefest des Bezirks-Fischerei-Verein Rothenburg vom 4. – 5. Juli 2026 an der Seenanlage in Neusitz

Samstag, 04.07.2026 Beginn 17:00 Uhr, ab 19:00 Uhr Livemusik mit dem Alleinunterhalter Markus.

Sonntag, 05.07.2026 Beginn 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließendem Mittagstisch und Kuchenbuffet. Der Eintritt ist frei und für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Bürgerbus Region Rothenburg: Zwei Fahrzeuge offiziell bestellt



Rothenburg, 28.04.2026 – Ein wichtiger Meilenstein für die Mobilität in der Region ist erreicht: Die beiden Fahrzeuge für den künftigen Bürgerbus wurden offiziell beim Autohaus Deinl bestellt. Damit rückt der Start des Projekts in greifbare Nähe. Bis die Busse in wenigen Monaten auf den Straßen rollen, wird hinter den Kulissen intensiv am Aufbau des Teams gearbeitet.

(Bürgerbus-Team von links nach rechts: Gerd Vogel (Autohaus Deinl), Anke Schrenk (Stadt Rothenburg), Franziska Breiter & Hannes Bürckmann (Umsetzungsbegleitung neuland+), Katja Seemann (VG Rothenburg), Helga Ruhnnow (ehrenamtliche Disponentin), Richard Strauß (ehrenamtlicher Fahrer), Johannes Schneider (ILE-Sprecher), Thomas Deinl (Autohaus Deinl), Quelle: ILE Region)



Der Bürgerbus ist ein Projekt „von Bürgern für Bürger“. Damit der Fahrbetrieb verlässlich starten kann, sucht das Team engagierte Mitstreiter für folgende Aufgaben:

- **Fahrdienst: Sie bringen Bürger sicher ans Ziel (PKW-Führerschein Klasse B ausreichend)**
- **Disposition: Sie koordinieren die Fahrtwünsche bequem von zu Hause aus**
- **Serviceteam: Sie unterstützen bei der Fahrzeugpflege und Wartung**

Um den Einstieg so einfach wie möglich zu machen, übernimmt die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg die gesamte bürokratische Vorbereitung. Frau Katja Seemann steht als zentrale Ansprechpartnerin bereit, um Sie bei der Anmeldung, bei Versicherungsfragen oder beim kostenfreien Gesundheitscheck zu unterstützen. Wer mehr erfahren möchte, ist herzlich zu den nächsten Stammtischen am **12.05. und 02.06. jeweils um 19:00 Uhr** in „Die Molkerei“ (Schweinsdorfer Str. 25B, Rothenburg o.d.T.) eingeladen.

Hintergrund: Die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber besteht aus elf Kommunen, die gemeinsam Projekte wie dieses Mobilitätskonzept tragen: Adelshofen, Buch am Wald, Colmberg, Gebstattel, Geslau, Insingen, Neusitz, Ohrenbach, Rothenburg o. d. Tauber, Steinsfeld und Windelsbach. Weitere Informationen, Fragen oder Anmeldung:

DER MUSIKVEREIN GEBSATTEL
lädt ein zum

FAMILIEN fest

**MIT
BLASMUSIK**

**ESSEN
VOM GRILL**

**KAFFEE
UND KUCHEN**

UND FÜR DIE KINDER
KOMMT DAS
**KREATIVMOBIL
MIT PETRA BUJAK**



WANN UND WO?
FRONLEICHNAM

**DONNERSTAG,
04. JUNI 2026**

VON 14 – 17.30 UHR

MUSIKHALLE GEBSATTEL

Wir freuen
uns auf
euch!

RETTICHPARTIE



Ein gemütlicher Nachmittag für Jung und Alt!
Jeder ist herzlich willkommen.

Sonntag, 21.06.2026

Die schattigen Kastanien laden zum Verweilen ein...

Ab 14 Uhr am Sportplatz Gebsattel

Kaffee & Kuchen



Rettich mit Brot & Limburger Käse

Kalte Getränke



Torwandschießen – Für kleine & große Talente

Der FVG freut sich auf euren Besuch!

FV 68 GEBSATTEL e.V. WM 2026 PUBLIC VIEWING

ALLE DEUTSCHLAND-SPIELE LIVE BEIM FV 68 GEBSATTEL!

DIE GRUPPENSPIELE:

- SO 14.06. 19:00 UHR DEUTSCHLAND - CURACAO
- SA 20.06. 22:00 UHR DEUTSCHLAND - ELFENBEINKÜSTE
- DO 25.06. 22:00 UHR DEUTSCHLAND - ECUADOR

ALLE K.O.-SPIELE LIVE!

GEMEINSAM. MITFIEBERN. UNSER TEAM UNTERSTÜTZEN!

- PUBLIC VIEWING FÜR JUNG & ALT
- KALTE GETRÄNKE & LECKERE SNACKS
- GROSSE LEINWAND TOP ATMOSPHÄRE
- GEMEINSAM FÜR DEUTSCHLAND!

KOMMT VORBEI - WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

GAUDI TURNIER

20.06.2026

ab 15:00 Uhr

SPORTPLATZ GEBSATTEL

JUNG UND ALT KICKT GEMEINSAM!

FUSSBALLTURNIER FÜR JUNG UND ALT!

KLEINFELD 5 und 1 TORWART

WENN EINE FRAU IM TEAM IST, SPIELT MAN ÜBERZAHL!

Tradition seit vielen Jahren!

- SPASS AM SPIEL STEHT IM VORDERGRUND!
- TEAMGEIST VERBINDET!
- FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT!

ANMELDUNGEN PER INSTAGRAM NACHRICHT BEI @fv68gebsattel oder @bastiwurm

AB 22:00 UHR WM 2026 PUBLIC VIEWING!

DEUTSCHLAND - ELFENBEINKÜSTE

KOMMT VORBEI, SEID DABEI UND FEIERT MIT UNS!

ANMELDEN - KICKEN - SPASS HABEN!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

FIFA WORLD CUP

FUSSBALL WM 2026

DEUTSCHLAND VS CURAÇÃO
Sonntag 14.06.2026, 19 Uhr

DEUTSCHLAND VS ELFENBEINKÜSTE
Samstag 20.06.2026, 22 Uhr

ECUADOR VS DEUTSCHLAND
Donnerstag 25.06.2026, 22 Uhr

+ weitere Deutschlandspiele

BEIDE HALBFINALE & FINALE

Fußball schauen und Grillung
bei Tim Schnaubelt

Weitere Infos unter 0160 95554500

@The Scheiern

MAKE IT REAL!

Schwierigkeiten am Gymnasium
in Klasse 5/6/7?
Dann komm zu uns, bevor es zu spät ist:
7. Klasse Zweigwahl!

GYMNASIUM
Realschule

REALSCHULE

Beratung unter
beratung@rs-rothenburg.de
oder 09861/874790

Einladung zur 9. KUNSTAUSSTELLUNG

"Kunterbunt"

Mittwoch, 24.6.26 von 17 bis 19 Uhr
Donnerstag, 25.6.26 von 17 bis 19 Uhr
Freitag, 26.6.26 von 15 bis 18 Uhr

Grundschule
ROTHENBURG



04. - 05. Juli 2026

an der Seenanlage
Am Fischerheim 1
91616 Neusitz

Seefest Bezirks-Fischerei-Verein Rothenburg

Unsere Spezialitäten:



Gegrillte und geräucherte Forellen,
Karpfenfilet und Karpfenkussper,
sowie Fischburger

Festzeltbetrieb

Samstag, den 04.07.2026, Beginn, um 17.00 Uhr,
ab 19.00 Uhr Livemusik mit dem Alleinunterhalter:

„Markus“

Sonntag, den 05.07.2026, beginnt unser Seefest ab 10.00 Uhr mit einem
Gottesdienst.

Im Anschluss daran ist für Sie unser Mittagstisch reich gedeckt.
Einen Straßenverkauf unserer Speisen bieten wir wie immer auch an.
Gerne nehmen wir vorab Ihre Bestellung unter **09861/3298** entgegen. Bestellungen: Samstag von
15 bis 16 Uhr, Sonntag von 9-10 Uhr. Abholung Sonntag zwischen 10:30 und 11:00 Uhr.
An beiden Tagen gibt es selbstverständlich auch Gerichte ohne Fisch und am Nachmittag ein
reichhaltiges Kuchenbuffet.

Festzeltbetrieb bei:

- schöner Atmosphäre
- gutem Essen
- Kaffee und Kuchen
- Bier vom Fass

150 Jahre FFW + Gemeindefest Tauberscheckenbach

Freitag 19.06.

- 19:00 Uhr Eröffnung – 150 Jahre
FFW Tauberscheckenbach
- 20:00 Uhr Feuerwehrolympiade
- 22:00 Uhr Siegerehrung
- 22:30 Uhr Liveband - Acetone

ACETONE



Samstag 20.06.

- 19:00 Uhr Eröffnung Gemeindefest mit Bieranstich
- 20:00 Uhr Festabend mit dem Musikverein Adelshofen

Sonntag 21.06.

- 10:00 Uhr Festgottesdienst
- 11:30 Uhr Frühschoppen und Mittagstisch
- 14:00 Uhr Musikverein Tauberzell
Kaffee und Kuchen
- 18:00 Uhr Festbetrieb mit dem Musikverein Großharbach
- 19:00 Uhr Ehrungen
- 20:00 Uhr Festausklang mit dem Musikverein Großharbach



Barbetrieb --- Hüpfburg --- Kinderschminken --- Sandspielplatz

an allen Tagen freier Eintritt

Hochschule Weihenstephan - Triesdorf**KINDERUNI am 28.06.2026**

Im Rahmen des Triesdorfer Johannitags 2026 lädt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) Groß und Klein auf den Triesdorfer Campus ein. Neben einem abwechslungsreichen Programm gibt es für die Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter die Möglichkeit, an der Kinderuni mit Mitmachlabor, kindgerechten

Vorlesungen, Quiz u.v.m. teilzunehmen. Wir freuen uns auf euren Besuch! Nähere Informationen unter:

<https://www.hswt.de/newsroom/veranstaltungskalender/detail/50-jahre-johannitag-triesdorf>

**„Aus dem Landkreis Ansbach“**

Nachfolgend finden Sie Informationen vom Landratsamt!

**STADTRADELN im Landkreis Ansbach geht in die fünfte Runde**

Der Rekord liegt bei 237.038 gesammelten Radkilometern – dieses Ergebnis von 2024 gilt es beim diesjährigen STADTRADELN zu toppen. Der Landkreis Ansbach nimmt bereits zum fünften Mal an der internationalen Fahrradkampagne teil. Ziel ist es, möglichst viele Alltagswege mit dem Rad zurückzulegen. Egal ob auf dem Weg zur Arbeit oder in der Freizeit – jeder Radkilometer trägt zum Klimaschutz bei und fördert die eigene Gesundheit. Mitmachen können alle, die im Landkreis Ansbach wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder zur (Hoch-) Schule gehen. Dabei spielt es keine Rolle, wo die Radkilometer gesammelt werden. Der Aktionszeitraum beginnt am 22. Juni 2026, wenn es wieder heißt „In die Pedale, fertig, los!“. Nutzen auch Sie das dreiwöchige Zeitfenster und melden sich kostenlos unter www.stadtradeln.de/landkreis-ansbach an. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Klimaschutzmanagement des Landkreises Ansbach per Mail an klimaschutz@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch unter der Rufnummer 0981/468-1030.

Illegale Eingriffe in Biberreviere

Nach mehreren illegalen Eingriffen in Biberreviere warnt die Untere Naturschutzbehörde (UNB) am Landratsamt Ansbach vor Verstößen gegen das Naturschutzrecht. In den vergangenen Wochen sind wiederholt Biberburgen sowie burgsichernde Dämme zerstört oder beschädigt worden. Die Fälle wurden an Staatsanwaltschaft und Polizei übergeben. Der Biber zählt nach dem Bundesnaturschutzgesetz zu den besonders und streng geschützten Arten. Biberburgen und die dazugehörigen Dämme dürfen nicht zerstört werden. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt. Durch ihre Bautätigkeit können die Tiere lokal Probleme verursachen, etwa durch Überstauungen landwirtschaftlicher Flächen. In solchen Fällen ist jedoch eigenmächtiges Handeln der falsche Weg. Betroffene werden dringend gebeten, sich per Mail an die Untere Naturschutzbehörde (umweltschutz@landratsamt-ansbach.de) oder an die Gemeinde zu wenden. Diese vermitteln den Kontakt zu ehrenamtlichen Biberberatern, die kurzfristig vor Ort kommen, die Situation bewerten und gemeinsam mit den Beteiligten Lösungen erarbeiten. Auch zu Fördermöglichkeiten und notwendigen Anträgen geben sie Auskunft. Wo immer es möglich ist, sollten Biberlebensräume aufgrund ihres hohen Wertes erhalten bleiben.

Restplätze bei der Freizeit für Alleinerziehende in den Sommerferien

Die Caritas-Kreisstelle Herrieden organisiert vom 08.08. – 15.08.2026 eine Freizeit für Alleinerziehende in Lambach im Bayerischen Wald. Es gibt noch einige wenige freie Plätze. Freuen Sie sich auf gegenseitigen Austausch, Gemeinschaft, viele Erlebnisse in der Natur und eine entspannte Zeit mit Ihren Kindern. Auch Männer sind bei dieser Freizeit herzlich willkommen.

Nähere Informationen über Kosten, Zuschussmöglichkeiten und Flyer erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 09825/923880 oder www.caritas-freizeiten.de oder kreisstelle@caritas-herrieden.de

Veranstaltung der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt I Landratsamt Ansbach

Alles rund?! um Schwangerschaft und Geburt Zweiteilige Informationsveranstaltung für werdende Eltern

Teil I: Informationsabend für werdende Eltern

Wann: Donnerstag, 09.07.2026, 18:00 Uhr

Wo: Gesundheitsamt Ansbach – Craillsheimstraße 64, 91522 Ansbach

Referenten: Frau Kroemer, Oecotrophologin, AOK

Frau Schwed-Horndasch, Diplom-Sozialpädagogin FH, Gesundheitsamt
Themen: *Richtige Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit
*Informationen zu Mutterschutz | Elternzeit | Elterngeld | Familiengeld | uvm

Teil II: Gelungener Start mit Baby

Wann: Donnerstag, 16.07.2026, 18:00 Uhr
Wo: Gesundheitsamt Ansbach – Craillsheimstraße 64, 91522 Ansbach
Referentin: Frau Hofmann, Sozialpädagogin B.A., Gesundheitsamt
Themen: *praktische Tipps und nützliche Informationen für einen gelassenen Start ins Familienleben.
*Die ersten Wochen als Mutter | Vater | Kind
*Entwicklung des Kindes in den ersten Wochen
*Sichere Bindung

Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Kursbeginn unter: Telefon: 0981/468-7802 oder per E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstaltungen sind kostenlos!

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

Kostenfreie, praxisnahe Kursangebote im Juni rund um die Ernährung und Bewegung für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren und deren Betreuungspersonen.

Wir treffen uns via Onlinekonferenz oder in der Landwirtschaftsschule in Dinkelsbühl oder Ansbach

Dinkelsbühl Referentin Magdalena Wäger (Diätassistentin für Kinderernährung)

17.06.26 Praxiskurs - Schnelle Gerichte für Kleinkinder in Präsenz Landwirtschaftsschule

Dinkelsbühl 17:00 – 20:00 Uhr

Referentin Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

27.06.26 Praxiskurs - Familienküche - saisonal und regional in Präsenz Landwirtschaftsschule

Ansbach 9:00 – 12:00 Uhr

Anmeldung: Bis 4 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de.

Kontakt: E-Mail: poststelle@aelf-an.bayern.de

Telefon 0981 8908-0

Bildung evangelisch zw. Tauber und Aisch e. V. – Veranstaltungshinweise

Dienstags, 9.6., 16.6. | donnerstags 25.6., 2.7.2026. jeweils 19-21 Uhr

„Häppchenabende – mit biblischen Erzählungen vom Anfang“. Im Gemeindezentrum St. Martin, Bahnhofweg 4, 91607 Gebstättel. Mit Erwachsenenbildnerin Maria Rummel und Pfarrer Dr. Gottfried Orth. 4x Häppchenabende - Gemeinsam lesen wir die Schöpfungserzählungen – die Geschichten vom Paradies, von Kain und Abel sowie vom Turmbau zu Babel – und nehmen uns Zeit, darüber nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Bitte melden Sie sich per Link www.evangelische-termine.de/d-7933753 an!



Sonntag, 21.06.2026, 17 bis 19.30 Uhr

„Meditativer Abendspaziergang zum Sommeranfang“ auf Wegen rund um Rothenburg. Treffpunkt: St.-Jakobs-Kirche, Rothenburg. Mit Pfarrer Oliver Gußmann. Wir starten an der St.-Jakobs-Kirche und kehren auch dorthin wieder zurück. Bitte feste Schuhe, Wasser und wettergerechte Kleidung mitbringen. Der Weg ist etwa sechs Kilometer lang. Er hat wenige Steigungen und ist nicht kinderwagen-/rollstuhltauglich.

Infos bei: Pfarrer Dr. Oliver Gussmann, oliver.gussmann@elkb.de, Telefon 09861/7006-25.

Donnerstag, 25.06.2026, 21 bis 23.30 Uhr

„Musikalische Nachtführung“. Treffpunkt: St.-Jakobs-Kirche, Rothenburg. Mit Pfarrer Dr. Oliver Gussmann und Dekanatskantorin Jamin Neubauer. Infos: Pfarrer Dr. Oliver Gussmann oliver.gussmann@elkb.de Tel. 09861 7006 25

Goldener Ehrenring und stehender Applaus für Landrat Dr. Jürgen Ludwig In der letzten Kreistagssitzung der aktuellen Periode ist Landrat Dr. Jürgen Ludwig nach 14 Jahren an der Spitze des Landkreises Ansbach mit stehendem Applaus verabschiedet und mit dem Goldenen Ehrenring des Landkreises Ansbach ausgezeichnet worden. Wegbegleiter aus Politik und Verwaltung würdigten sein Wirken als engagierter Kommunalpolitiker, verlässlicher Krisenmanager und überzeugter Unterstützer der Region. Der Goldene Ehrenring ist die höchste Auszeichnung des Landkreises Ansbach. Es darf höchstens 20 lebende Träger geben.

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann bezeichnete Ludwig als „leidenschaftlichen Kommunalpolitiker mit Haltung“, der dem Landkreis Ansbach über 14 Jahre hinweg ein klares Profil gegeben habe. Die positive Entwicklung – von niedriger Arbeitslosigkeit über hohe Sicherheit bis hin zu Investitionen in Bildung und Infrastruktur – sei eng mit seiner Amtszeit verbunden. Dr. Ludwig habe Verantwortung übernommen, auch in schwierigen Phasen

Entscheidungen getroffen und sich stets als Partner der Gemeinden, Bürger und Betriebe verstanden. Sein Einsatz für Ehrenamt, medizinische Versorgung und Katastrophenschutz habe den Landkreis Ansbach nachhaltig gestärkt. Herrmann betonte zugleich die grundlegende Bedeutung der Kommunalpolitik für die Demokratie insgesamt.

Der Stellvertretende Landrat Hans Henninger hob insbesondere Dr. Ludwigs großen persönlichen Einsatz in herausfordernden Zeiten hervor. Ob während der Flüchtlingskrisen 2015 und 2022, der Corona-Pandemie oder bei strukturellen Fragen im Gesundheitswesen – er habe stets mit „Vernunft und Weitsicht“ gehandelt und die Kommunen verlässlich begleitet. Auch Projekte wie die Stationierung des Rettungshubschraubers in Sinbronn bei Dinkelsbühl, die Stärkung des Katastrophenschutzes, die Inbetriebnahme der Integrierten Leitstelle in Ansbach-Brodswinden sowie Fortschritte im öffentlichen Nahverkehr, etwa die Reaktivierung der Hesselbergbahn und die Weiterentwicklung der S4, seien seinem Einsatz zu verdanken. Die Würdigung des Ehrenamts, unter anderem durch die Einführung von Ehrenamtsabenden, sowie die Fürsprache für die Regionalentwicklung, den Naturschutz und die Teichwirtschaft seien prägend gewesen.



Als „sachlich, verlässlich und von großem Arbeitseinsatz geprägt“ beschrieb der Weitere Stellvertretende Landrat und CSU-Fraktionsvorsitzende Stefan Horndasch für den Kreistag den scheidenden Landrat. Dr. Ludwig habe Themen stets durchdrungen, Entscheidungen faktenbasiert vorbereitet und dabei auf Dialog und Beteiligung gesetzt. Die Arbeit habe er konsequent als Teamaufgabe verstanden, Verwaltung und Gremien eingebunden sowie Mitarbeitern Rückhalt gegeben – auch in schwierigen Situationen. Sein unermüdlicher Einsatz bei der Wahrnehmung von Terminen bei Feuerwehren, Vereinen und Verbänden habe ihm hohe Anerkennung eingebracht.

Der Landrat des Erzgebirgskreises, Rico Anton, betonte die gewachsene Partnerschaft der beiden Landkreise, die sich über Jahrzehnte hinweg zu einer engen Freundschaft entwickelt habe. Der Austausch habe geholfen, gemeinsame Lösungen für ähnliche Herausforderungen zu finden und werde auch künftig Bestand haben. Seine Einladung, auch den Erzgebirgskreis zu besuchen, richtete der Landrat des Partnerlandkreises an Dr. Ludwig persönlich und spielte dabei auf dessen Reisevorlieben an: „Denk‘ immer daran, Schottland ist schön, aber die haben nur Hügel, wir haben ein Gebirge!“

In seiner Abschiedsrede zeigte sich Dr. Jürgen Ludwig persönlich bewegt. „Es ist ein Abschied, den ich mir nicht ausgesucht habe.“ Die Aufgabe habe ihn stets erfüllt, auch wenn sie mit großen Herausforderungen verbunden gewesen sei. Rückblickend nannte er als Leitlinien seines Handelns die Orientierung an der Sache, das Miteinander, die Fürsorge für Bürger und Mitarbeiter sowie den Anspruch, konkrete Ergebnisse zu erzielen und Entwicklungen voranzubringen. „Erfolg ist immer Teamsache“, betonte er und dankte den Mitarbeitern, den Kreisgremien, den Kommunen sowie den Ehrenamtlichen für deren Einsatz und die Zusammenarbeit.

Zugleich rief Dr. Ludwig dazu auf, auch künftig den Dialog zu suchen und Brücken zu bauen: „Ohne Vertrauen kein Gespräch. Und ohne Gespräch kein Vorankommen.“ Mit Blick auf die vergangenen Jahre zog er eine insgesamt positive Bilanz: „Ich blicke mit Zufriedenheit und Dankbarkeit auf das gemeinsam Erreichte zurück. Und das ist aus meiner Sicht viel.“ Der Abschied markiere für ihn und seine Frau den Beginn eines neuen Lebensabschnitts. „Und wir sehen das positiv.“ Dem Landkreis Ansbach wünschte er für die Zukunft „alles Gute und Gottes reichen Segen“.

Kreisräte mit Dank und Auszeichnungen verabschiedet

„Der Kreistag lebt von Menschen, die ihre Erfahrung aus Beruf und Ehrenamt einbringen, Verantwortung übernehmen, unterschiedliche Interessen sorgfältig abwägen und am Ende auch Mehrheitsentscheidungen mittragen.“ Mit diesen Worten, einem großen Dank und vielen Auszeichnungen hat Landrat Dr. Jürgen Ludwig in der letzten Kreistagssitzung der aktuellen Periode zahlreiche Kreisrätinnen und Kreisräte verabschiedet.

In den vergangenen sechs Jahren sei die Arbeit im Kreistag geprägt gewesen von außergewöhnlichen Belastungen, so der Landrat: Pandemie, Ukrainekrieg, Energie- und Versorgungskrise, steigende finanzielle Risiken und zugleich der Anspruch, den Landkreis Ansbach handlungsfähig zu halten. Gerade unter diesen Bedingungen habe sich gezeigt, wie wertvoll die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Kreistag, Verwaltung, Gemeinden und vielen weiteren Partnern ist. Gleichzeitig seien greifbare Ergebnisse erzielt worden: Investitionen in Schulen, Straßen,

Liegenschaften und Digitalisierung, große Projekte wie der Neubau der Realschule Heilsbronn, die Integrierte Leitstelle und das BSZ Triesdorf sowie eine weiterhin solide, wenn auch spürbar anspruchsvolle Finanzentwicklung.

Auch bei Zukunftsthemen seien wichtige Weichen gestellt worden, so Dr. Ludwig. Der Landkreis decke rechnerisch mehr als 160 Prozent seines Stromverbrauchs aus eigenen erneuerbaren Energien, die Nördliche Hesselbergbahn sei seit Ende 2024 wieder in Betrieb, und mit dem Beschluss zur Weiterentwicklung von ANregiomed seien die Standorte Ansbach, Dinkelsbühl und Rothenburg für die künftige Versorgung gesichert worden. Das zeige, dass Kommunalpolitik unter schwierigen Bedingungen gestalte.

Die Verdienstmedaille in Gold erhielten Susanne Friedrich (Feuchtwangen), Jan Helmer (Windsbach), Stefan Maul (Mittleschenbach) und Anna-Maria Wöhl (Bruckberg). Sie wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich um den Landkreis Ansbach auf politischem, kulturellem, sportlichem, sozialem oder wirtschaftlichem Gebiet hervorragende Verdienste erworben haben. Kreisrätinnen und Kreisräte können die Auszeichnung nach mindestens 24-jähriger Tätigkeit im Kreistag erhalten.

Die Verdienstmedaille in Silber wurde Alfons Brandl (Herrieden), Martin Günther (Bechhofen), Carola Güntner-Hoppe (Aurach), Dr. Christoph Hammer (Dinkelsbühl), Gerhard Korn (Neuendettelsau), Herbert Lindöfer, Birgit Meyer (beide aus Feuchtwangen), Gabriele Müllender (Rothenburg), Johann Popp (Merkendorf), Christine Reitelshöfer (Petersaurach), Edith Stumpf (Mönchsroth), Martin Stümpfig (Feuchtwangen) und Friedrich Zinnecker (Langfurth) verliehen. Kreisrätinnen und Kreisräte können die Auszeichnung nach mindestens 18-jähriger Tätigkeit im Kreistag erhalten. Mit Kurt Gerhäuser erhielt auch ein Mitarbeiter der Verwaltung die Verdienstmedaille in Silber. Gerhäuser ist Sachgebietsleiter der Sozialhilfeverwaltung und hatte in dieser Position entscheidenden Anteil an der Bewältigung der großen Asylkrisen, insbesondere von 2014 bis 2016 und von 2022 bis 2024. Landrat Dr. Jürgen Ludwig lobte sein Fachwissen, sein lösungsorientiertes Handeln und seinen immensen persönlichen Einsatz bei der Suche und der Einrichtung neuer Unterkünfte für Asylbewerber, Flüchtlinge und Migranten. Unter anderem habe er unterschiedlichste Interessen vor Ort in Ausgleich bringen und auch unpopuläre Entscheidungen gegenüber erbosten Bürgern vertreten müssen. Gerhäuser sei rund um die Uhr erreichbar gewesen, zahlreiche Abend- und Wochenendeinsätze bewältigt und dennoch ein immer offener Ansprechpartner für Kolleginnen und Kollegen geblieben. Maßgebliche Unterstützung habe er auch bei der Unterbringung von minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen geleistet.

Die Landkreisnadel für mindestens 12-jährige Tätigkeit im Kreistag erhielten Lutz Egerer (Petersaurach), Rainer Erdel (Dietenhofen), Wolfgang Hauf (Feuchtwangen), Kurt Held (Dietenhofen), Hans Henninger (Flachlanden), Isabella Hirsch (Feuchtwangen), Klaus Miosga (Langfurth), Dr. Jürgen Pfeiffer (Heilsbronn), Uwe Reißmann (Windsbach), Patrick Ruh (Feuchtwangen), Gabi Schaaf (Heilsbronn), Dr. Wolfgang Scheurer (Rothenburg), Jürgen Schilling (Rothenburg), Johannes Schneider (Adelshofen), Dr. Hermann Schröter (Weihenzell), Gerhard Siegler (Weidenbach), Walter Soldner (Feuchtwangen) und Friedrich Steinacker (Ehingen).

Für folgende Kreisrätinnen und Kreisräte endet zum 30. April 2026 ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Kreistag des Landkreises Ansbach: Michael Beuckert (Steinsfeld, 2020 bis 2026), Karin Brenner (Oberdachstetten, 2025 bis 2026), Lutz Egerer (Petersaurach, 2011 bis 2026), Susanne Friedrich (Feuchtwangen, 2002 bis 2026), Holger Göttler (Dinkelsbühl, 2020 bis 2026), Wolfgang Hauf (Feuchtwangen, 2009 bis 2026), Kurt Held (Dietenhofen, 2014 bis 2026), Heinz Henninger (Dietenhofen 1990 bis 2026), Friedrich Herz (Feuchtwangen, 1990 bis 2026), Philipp Hörber (Weiltingen, 2020 bis 2026), Stefan Klein (Dinkelsbühl 2020 bis 2026), Klaus Miosga (Langfurth, 2014 bis 2026), Gabriele Müllender (Rothenburg, 2008 bis 2026), Stefanie Nejedlo (Leutershausen, 2020 bis 2026), Uwe Reißmann (Windsbach, 2014 bis 2026), Günter Renner (Neuendettelsau, 2020 bis 2026), Dr. Wolfgang Scheurer (Rothenburg, 2014 bis 2026), Peter Schlegel (Steinsfeld, 2020 bis 2026), Klaus Schüle (Wassertrüdingen, 2022 bis 2026), Wolfgang Seidel (Windsbach, 1996 bis 2026), Dr. Herbert Sirois (Feuchtwangen, 2020 bis 2026), Michael Sommer (Wilburgstetten, 2020 bis 2026), Edith Stumpf (Mönchsroth, 2008 bis 2026), Stefan Ultsch (Wassertrüdingen, 2020 bis 2026), Doris Unger (Bechhofen, 2020 bis 2026), Anna-Maria Wöhl (Bruckberg, 2002 bis 2026) und Friedrich Zinnecker (Langfurth, 2008 bis 2026).



Kreistag nimmt Arbeit auf

Mit der konstituierenden Sitzung hat der Kreistag des Landkreises Ansbach für die Wahlperiode 2026 bis 2032 seine Arbeit aufgenommen. Nach seiner Vereidigung appellierte Landrat Marco Meier an die gemeinsame Verantwortung aller gewählten Kreistagsmitglieder. Ideologische Grabenkämpfe und persönliche Befindlichkeiten dürften im Gremium keinen Platz haben. „Die Bürgerinnen und Bürger erwarten zu Recht sachorientierte Entscheidungen, konstruktive Zusammenarbeit – und dass getroffene Entscheidungen auch gemeinsam vertreten werden“, sagte Meier.

Der Amtseid wurde Marco Meier vom nach Lebensjahren ältesten Kreisrat abgenommen: von Dr. Gerhard Schorndanner aus Diethofen (ÖDP). Zum Stellvertretenden Landrat wählten die Kreistagsmitglieder Dr. Jürgen Pfeiffer aus Heilsbronn (CSU). Als weiterer Stellvertreter des Landrats wurde per Beschluss Hans Henninger aus Flachslanden (Freie Wähler) bestellt.

Entschieden wurde in der Kreistagssitzung auch darüber, welche Ausschüsse gebildet und wie diese besetzt werden. Neben dem Kreisausschuss gibt es in dieser Wahlperiode den Seniorenhilfeausschuss, den Jugendhilfeausschuss, den Rechnungsprüfungsausschuss, den Haushaltsausschuss, den Schul-, Bildungs- und Bauausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft, Kreisentwicklung und Energiewende, den Umwelt- und Abfallbewirtschaftungsausschuss, den Ausschuss für ÖPNV und Kreisstraßen sowie den Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Familie. Im Vergleich zur vorigen Wahlperiode wurde vor allem der Bau-Bereich neu geordnet und damit unter anderem der Bau- und Verkehrsausschuss eingespart. Während der Hochbau den Themen Schule und Bildung zugeordnet wurde, bilden die Straßen thematisch nun eine Einheit mit dem Nahverkehr. Geregelt wurde auch, wer künftig den Landkreis Ansbach in verschiedenen Zweckverbänden sowie im Verwaltungsrat des gemeinsam mit der Stadt Ansbach betriebenen kommunalen Klinikunternehmens ANregiomed vertritt.

Zu drei besonders wichtigen Themenfeldern hat der Kreistag außerdem Beauftragte ernannt. Sie sollen dazu beitragen, dass die Belange betroffener Menschen in der Gesellschaft gewürdigt werden, und sollen diese gegenüber Politik und Verwaltung vertreten. Zum Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung wurde per Beschluss Alfons Brandl aus Herrieden (CSU) bestellt, zum Integrationsbeauftragten Patrick Ruh aus Feuchtwangen (CSU) und zum Pflegebeauftragten Gerhard Siegler aus Weidenbach (Freie Wähler).

Christian Schmidt soll neuer Kreisbrandrat werden

Im Landkreis Ansbach steht ein Führungswechsel im Feuerwehrwesen bevor. Nach fast 18-jähriger Amtszeit gab der bisherige Kreisbrandrat Thomas Müller aus Dinkelsbühl bekannt, für keine weitere Wahlperiode zur Verfügung zu stehen. Als seinen Nachfolger schlägt Landrat Marco Meier den bisherigen Kreisbrandinspektor Christian Schmidt aus Diethofen vor. Der 50-Jährige verfügt bereits über langjährige Feuerwehr-Führungserfahrung und stellt sich im Juli den Kommandanten und Leitern der beiden Werkfeuerwehren zur Wahl.

Thomas Müller sprach sich gegenüber Landrat Marco Meier für Christian Schmidt als seinen Nachfolger aus. „Er bringt die notwendigen fachlichen und menschlichen Fähigkeiten mit und ist Feuerwehrführungskraft durch und durch“, so der scheidende Kreisbrandrat.



Als Schlüsselfigur für ein gut funktionierendes Feuerwehrwesen ist der Kreisbrandrat Bindeglied zwischen den Feuerwehren, den Städten und Gemeinden sowie dem Landratsamt. Er übernimmt bei großen Schadensereignissen die Einsatzleitung, berät die Gemeinden bei der Beschaffung von Fahrzeugen, hat gemeinsam mit dem Landratsamt den Blick auf überörtliche Zusammenhänge und bewertet Bauvorhaben

im Zuge deren Genehmigung nach Gesichtspunkten des Brandschutzes. Ihm zur Seite stehen mehrere Kreisbrandinspektoren, die für einzelne regionale Abschnitte zuständig sind. Im Landkreis Ansbach gibt es vier solcher Inspektionsbereiche.

Gewählt wird der Kreisbrandrat alle sechs Jahre. Er wird vom Landrat vorgeschlagen, von den Kommandanten in geheimer Wahl gewählt, anschließend vom Landrat ernannt und von der Regierung bestätigt. Die Liste der bisherigen Kreisbrandräte ist denkbar kurz. Thomas Müller ist erst der fünfte, der dieses Ehrenamt ausübt. Zuvor waren Walter Schwab aus Petersaurach (bis 2008), Hermann Sichert aus Neuendettelsau (bis 1996), Hans Hähnlein aus Schopfloch (bis 1995) und Ernst Rahn aus Inningen (bis 1978) auf dieser Position tätig.

Christian Schmidt ist seit 1991 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Diethenhofen. Mit der Wahl zum stellvertretenden Kommandanten (2010) begann für ihn der Einstieg in die Führungsarbeit. Im Jahr 2016 wurde er Fach-Kreisbrandmeister für EDV, im Jahr 2020 Kreisbrandmeister und schließlich Kreisbrandinspektor für den Dienstbezirk Ansbach-Land 2. Beruflich ist Christian Schmidt am Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach für die Informations- und Kommunikationssysteme zuständig.

Bildunterschrift: Landrat Marco Meier schlägt Christian Schmidt als neuen Kreisbrandrat des Landkreises Ansbach vor. Im Landratsamt Ansbach ist Sachgebietsleiter Jörg Scherbaum für das Feuerwehrwesen zuständig (von links).

Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG)Region an der Romantischen Straße e.V. informiert:



Sitzung des Entscheidungsgremiums

Die nächste Steuerkreissitzung findet am 29. Juni 2026 in Gepsattel statt. Die Abgabefrist für die Einreichung der vollständigen Projektunterlagen endet am 8. Juni 2026. Es können Projektanträge für LEADER-Projekte und Kleinprojekte (Unterstützung Bürgerengagement) eingereicht werden. Die Projektanträge sind nach einer Vorbesprechung der LAG-Geschäftsstelle in Schillingsfürst zuzuleiten.

Projektbewilligungen eingegangen

Vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Fürth/Uffenheim gingen zwei Zuwendungsbescheide ein.

Das Projekt „Aktivpfad im Mutschachwald“ erhält eine LEADER-Förderung von max. 33.300 Euro. Im Dinkelsbühler Stadtwald Mutschach soll ein moderner Sport- und Wanderpfad für alle Generationen entstehen. Der Rundkurs erstreckt sich über ca. 4,4 Kilometer und umfasst 13 abwechslungsreiche Stationen, die es allen Altersgruppen ermöglicht, sich sportlich zu betätigen. Die Strecke führt an der Kneipp-Anlage vorbei.

Für das Projekt „Tiny Oskar, winziges Haus, großer Beitrag zur Nachhaltigkeit“ ist eine LEADERFörderung von max. 73.600 Euro bewilligt. Der Bau eines Tiny-Houses als Ferienwohnungsangebot in Wettringen bietet nachhaltiges Wohnen mit kleinem CO₂-Fußabdruck und ermöglicht Gästen das Probewohnen in dieser innovativen Wohnform. Eine energieeffiziente Bauweise, die Nutzung nachhaltiger Materialien und eine teilweise Autarkie tragen nicht nur zur Nutzung touristischer Angebote in der Region bei, sie leisten auch einen wesentlichen Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels und zum Ressourcenschutz.

Sie sind Eigentümer oder Pächter einer Wiese oder Streuobstwiese?

Sie möchten einen Beitrag zum Arten- und Klimaschutz leisten?

Dann werden Sie aktiv und pflanzen gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband

Mittelfranken neue Obstbäume – egal ob Nachpflanzung einzelner Bäume in einer

bestehenden Obstwiese oder Neuanlage einer Obstwiese. Oder Sie lassen Ihren alten Obstbaumbestand pflegen, damit die Bäume möglichst lange vital erhalten bleiben. Die Pflanzung und auch die Pflege von Obstbäumen wird zurzeit mit 90% über das Projekt „Streuobst für Mittelfranken“ gefördert. Bei der Pflanzung bekommen Sie dabei fachliche Unterstützung vom Landschaftspflegeverband, der Obstbaumschnitt wird durch einen fachlich qualifizierten Baumwart durchgeführt. Der Landschaftspflegeverband organisiert dabei für Sie die Fördermittel, das Pflanzgut mit Zubehör, übernimmt die sonstige Bürokratie und beauftragt den Baumwart mit der Pflege. Voraussetzung ist, dass Ihre



Fläche am Ortsrand oder in der freien Landschaft liegt, im Hausgarten ist die Förderung leider nicht möglich. Beim Obstbaumschnitt muss der Kronenansatz der Bäume außerdem mindestens bei 1,40 m liegen und die Bäume mindestens 10 Jahre alt sein.

Gemeinsam können wir damit für unsere nachfolgenden Generationen die fränkischen Streuobstwiesen erhalten und zum Arten- und Klimaschutz beitragen. Übrigens: Streuobstwiesen versorgen uns nicht nur mit gesundem, unbelastetem Obst direkt vor der Haustür, sondern sie sind auch ökologisch sehr wertvoll und einfach wunderschön!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte bis Ende Juni mit Angabe der Flurstücksnummer beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken, Karin Blümlein, entweder telefonisch vormittags unter 0981 4653-3530 oder per E-Mail an bluemlein@lpv-mfr.de.

ANNAHME VON ELEKTRO-ALTGERÄTEN



Das Sammeln von alten Elektro- und Elektronikgeräten wird immer komplizierter. Besonders Geräte mit eingebauten Batterien dürfen nicht einfach lose im Container landen. Lithium-

Ion-Batterien fangen bei Schäden schnell an zu brennen. Das ist gefährlich für Menschen und kann Anlagen lahmlegen.

Damit das nicht passiert, bringt das neue Elektrogesetz ab 2026 klare Strukturen.

NEUE REGELN AB 1. JANUAR 2026

WAS ÄNDERT SICH KONKRET?

Sammelgruppen 2, 3 und 5 (Bildschirmgeräte, Lampen, Kleingeräte)

- Nur das Wertstoffhof-Personal darf einsortieren.
- Geräte mit Batterien kommen in spezielle Gitterboxen.
- Geräte ohne Batterien landen im Großcontainer der jeweiligen Gruppe.
- Wenn Batterien angesteckt sind (z. B. bei Laptops, Akkuschraubern oder Staubsaugern), müssen sie abgenommen und in die Batteriefässer getan werden.
- Die Bürger dürfen nicht selbst entscheiden, wo das Gerät hingehört.

WIE LÄUFT DIE ANNAHME AB?

- Bürgerinnen und Bürger geben ihre Geräte direkt beim Personal ab. Das geht zum Beispiel an der Annahmекontrolle oder an einer extra Stelle für Elektrogeräte.
- Oder sie legen die Sachen auf einen Sortiertisch.
- Das Personal kontrolliert und sortiert.

WAS BLEIBT BEI DER ANNAHME GLEICH?

Sammelgruppen 1, 4 und 6 (Kühlgeräte/ Wärmeüberträger, Großgeräte, PV-Module)

- Bürgerinnen und Bürger können ihre Geräte selbst in die Container stellen. Das Personal passt auf.

👉 Ab 2026 wird es einfacher, Elektro-Altgeräte abzugeben. Bei Geräten mit Batterien schaut das Personal genau hin! Damit es sicher bleibt, darf nichts in falschen Behältern landen.

WEITERE INFOS HIER

Unterstützt durch:



[e-schrott-entsorgen.org](https://www.e-schrott-entsorgen.org)



Zweckverband für **Rettungsdienst** und **Feuerwehralarmierung Ansbach**



Region der **Lebensretter**
WESTLICHES MITTELFRANKEN



Mach mit!
Jetzt App laden
und als
Lebensretter*in
registrieren.

Wir brauchen Deine Unterstützung

Es gibt viele Menschen, die in den Maßnahmen der Wiederbelebung professionell geschult sind, jedoch nicht automatisch Bestandteil der Alarmierungskette bei Notfällen sind:

Ärzt*innen, Rettungsdienstmitarbeiter*innen im Dienstfrei, Pflegepersonal, Mitglieder der Hilfsorganisationen. Wenn diese professionellen Helfer*innen bei einem Herz-Kreislaufstillstand in nächster Nähe erreichbar und alarmierbar sind, können tausende Leben in Deutschland jährlich gerettet werden.

Lade die App
Die App findest du im jeweiligen Appstore unter dem Namen „Region der Lebensretter“.

Registriere dich
und lade einen Scan mit deiner medizinischen Qualifikationsurkunde hoch.

Warte
1. bis du eine Bestätigungsnachricht vom System und
2. eine Nachricht mit der Freigabe deiner Region erhältst.

- + Du bist Mitglied in einer Hilfsorganisation?
- + Du arbeitest in einer Klinik oder im Gesundheitsbereich?
- + Du hast eine Sanitätsausbildung absolviert?
- + Du möchtest selbst aktiv sein?



regionderlebensretter.de

LANDKREIS ANSBACH

LANDRATSAMT ANSBACH

Antrag auf den Babybonus im Landkreis Ansbach

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kind! Um Sie als Eltern finanziell zu entlasten, bietet der Landkreis Ansbach eine finanzielle Unterstützung an, den so genannten Babybonus. Durch das Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zum Online Antrag "Antrag auf finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung oder Entsorgung von Windeln bei Neugeborenen – Babybonus".





Haben Sie Fragen oder Anmerkungen? Dann können Sie gerne das Kontaktformular ausfüllen.



Landratsamt Ansbach
Sachgebiet Abfallwirtschaft
Mariusstraße 27
91522 Ansbach

Tel.: 0981/468-2345 E-Mail: abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de